Erlenbad Resort in Sasbach: Vom Kloster zum Resort – historische Grandezza trifft zeitgenössische Ästhetik



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Mathias Dorner-Müller

Am Fuße des Schwarzwaldes wurde das ehemalige Franziskanerkloster aufwendig zu einem Ensemble transformiert, das Seniorenwohnen, elegante Premium-Suiten, Gastronomie und Veranstaltungsbereiche miteinander verbindet. Bei der sorgfältigen Restaurierung kamen auch Teppiche von ***OBJECT CARPET*** *zum Einsatz: Geschickt greifen sie das Gestaltungskonzept auf und fügen sich sensibel in die historischen Flurbereiche ein.*

Historische Substanz zeitgemäß weitergedacht

Das Kloster Erlenbad in Sasbach blickt auf eine lange Geschichte zurück: Die mitten in die Hügel und Weinberge der Ortenau eingebettete Anlage diente einst als Schulungszentrum der Franziskanerinnen. 1924 bis 1926 erbaut, verfügt das denkmalgeschützte, von einem parkähnlichen Garten umgebene Gebäudeensemble über eine typisch neobarocke

OBJECT CARPET GmbH
Marie-Curie-Strasse 3
D-73770 Denkendorf

Fon +49 (0) 711 / 34 02-0
Fax +49 (0) 711 / 34 02-155
info@object-carpet.com

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN DE26 6115 0020 0100 9629 90
BIC ESSLDE66XXX

Geschäftsführer: Daniel Butz, Marc Kaminski
Amtsgericht Stuttgart, HRB 21347
Ust-IdNr. DE194495557

Architektur mit imposantem Mansardendach und repräsentativen Innenräumen. Mila und Jürgen Grossmann haben das denkmalgeschützte Ensemble behutsam transformiert und für neue Nutzungen weiterentwickelt. Heute umfasst es ein luxuriöses Resort für Senioren, mehrere Premium-Suiten, Räumlichkeiten für Events und Tagungen sowie das Restaurant Abbatia als neues Herzstück des Resorts. Der gläserne Pavillon im Innenhof verbindet die Flügel des ehemaligen Klosters und setzt zugleich einen bewussten zeitgenössischen Kontrast zum historischen Bestand.

Dabei blieb die historische und klösterliche Identität des Hauses bewusst erhalten: In dem von Mila Grossmann und Grossmann Interiors entwickelten Design wurden restaurierte Stuckdecken, historische Türen und Einbauten gezielt bewahrt und mit zeitgenössischen Elementen weitergeführt. Originale Möbelstücke des Klosters wurden neu inszeniert; auch der vollständige Bibliotheksbestand der Ordensgemeinschaft fand Eingang in das Gestaltungskonzept. Seine Bücher tauchen als wiederkehrende Elemente in Fluren, Aufenthaltsbereichen, Apartments und Suiten auf. So entsteht ein sensibler Dialog zwischen Bestand und Gegenwart, der die Geschichte des Hauses sichtbar lässt und zugleich eine eigenständige Atmosphäre schafft.





© Mila und Jürgen Grossmann, Fotos: Mathias Dorner-Müller

Teppich in den Fluren als Verbindungselement

Ein Ziel des Gesamtkonzepts war zudem, eine Durchmischung unterschiedlicher Nutzungen und Generationen zu ermöglichen. Vor allem die Seniorenresidenz sollte nicht isoliert bleiben, sondern in offene Strukturen eingebunden werden, in denen Bewohner:innen und Gäste einander ganz selbstverständlich begegnen. Den weitläufigen Fluren kommt hier eine wichtige Rolle zu, und damit auch den Teppichen von **OBJECT CARPET**. Sie tragen dazu bei, die unterschiedlichen Bereiche visuell miteinander zu verbinden und fügen sich zugleich ganz selbstverständlich in das ganzheitliche Gestaltungskonzept ein: etwa, indem sie die Umgebungsfarben gekonnt aufgreifen.

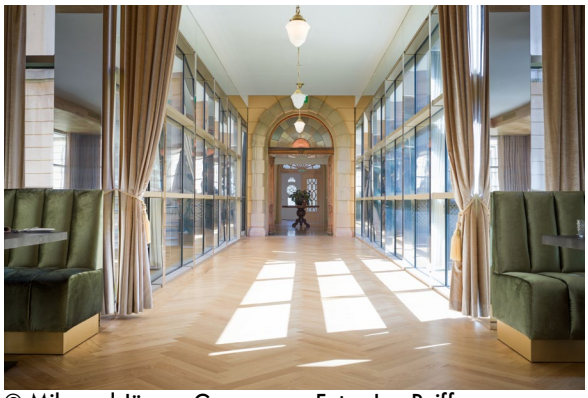
Kombiniert wurden im Flurbereich zwei unterschiedliche Teppichfliesen miteinander. Während „Cryptive 1894 Wild Nature“ mit seiner natürlichen Struktur und lebendigen Tiefenwirkung eine beruhigte Atmosphäre schafft, harmonieren die stilisierten Pflanzen- und Blättermuster von “Jane 0603 Structured Loop” elegant mit dem zarten Lindgrün der Türen und Rahmen. Da es sich jeweils um Akustikfliesen handelt, tragen beide besonders dazu bei, den Trittschall in den stark frequentierten Flurbereichen hörbar zu reduzieren.

Stilvolle Ensembles und opulenter Prunk

Auch zu den individuell gestalteten Apartments der Seniorenresidenz haben Bodenbeläge von **OBJECT CARPET** beigetragen: So kam ein eigens gefertigter RUGX-Teppich zum Einsatz, dessen dezent texturierte Beigetöne ein homogenes Ensemble mit den Sofas und dem hellen Fischgrätparkett bilden. Ein besonderes Highlight wartet zudem im früheren Kirchenschiff, das heute für Veranstaltungen genutzt werden kann: Hier findet sich auf einer erhöhten Galerie eine Lounge Bar, voller Clubsessel in schimmerndem Gold und Grün, prunkvollen Lüstern und expressiv gemusterten Wandverkleidungen. Fester Bestandteil ist ROME von **OBJECT CARPET**: Als Referenz an die sogenannte “Ewige Stadt” erinnern die Teppichfliesen dezent an die Pracht antiker Bauten und komplettieren das opulente Interieur so auf perfekte Weise.



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



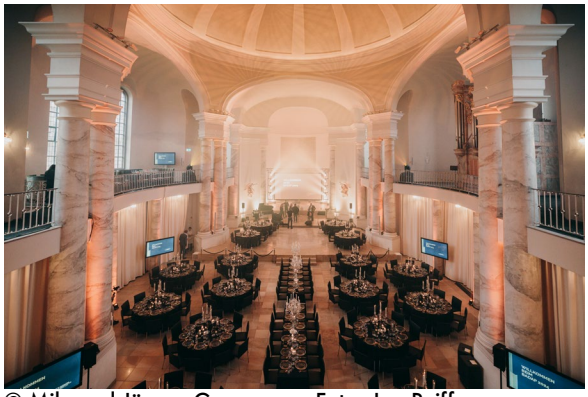
© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff



© Mila und Jürgen Grossmann, Foto: Jan Reiff

OBJECT CARPET GmbH
Marie-Curie-Strasse 3
D-73770 Denkendorf

Fon +49 (0) 711 / 34 02-0
Fax +49 (0) 711 / 34 02-155
info@object-carpet.com

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
IBAN DE26 6115 0020 0100 9629 90
BIC ESSLDE66XXX

Geschäftsführer: Daniel Butz, Marc Kaminski
Amtsgericht Stuttgart, HRB 21347
Ust-IdNr. DE194495557

Über OBJECT CARPET

Seit 1972 steht **OBJECT CARPET** für Qualität, Design und Innovation im Objekt- und Privatbereich. Der Sinn für Ästhetik und Farbe, kombiniert mit fortschrittlicher Fertigung, findet Ausdruck in vielfältigen Dessins für Teppichböden, Teppichfliesen und abgepasste Teppiche (RUGX). Mit über 1.000 Qualitäten und Farben sowie individuellen Maßanfertigungen bietet **OBJECT CARPET** vielfältige Möglichkeiten für anspruchsvolles Interior Design. Dabei setzt das Unternehmen auf hochwertige Materialien und entwickelt seine Produkte und Fertigungsprozesse kontinuierlich weiter. Der Hauptsitz befindet sich in Denkendorf bei Stuttgart, die Fertigung in Krefeld. Zu den internationalen Kunden und Partnern zählen unter anderem Porsche, Daimler, Google und Adidas.

Alle **OBJECT CARPET**-Qualitäten sind frei von Bitumen und PVC. Ein Großteil der Kollektion trägt das Umweltzeichen „Blauer Engel". Für sämtliche Qualitäten liegen zudem Umweltproduktdeklarationen (EPDs) mit Angaben zu ihren ökologischen Auswirkungen über den Lebenszyklus vor.

Mit NEOO hat **OBJECT CARPET** 2022 gemeinsam mit NIAGA® einen Teppichboden aus 100 % Polyester entwickelt. Der Monomaterial-Ansatz schafft die Voraussetzung für eine mögliche spätere Wiederaufbereitung. Mit der DUO-Technologie führt **OBJECT CARPET** diese Materialentwicklung weiter: Polyamid-Flor und ein Rücken aus 100 % Polyester werden mit einem thermoplastischen Polyester-Bindematerial verbunden. Die CLICK-/UNCLICK-Technologie ermöglicht es, diese Verbindung durch gezielte Hitzeeinwirkung wieder zu lösen und schafft damit die technische Voraussetzung für eine getrennte Weiterverarbeitung der beiden Komponenten. DUO wird bereits in verschiedenen Kollektionen angeboten.

Zahlreiche Design- und Unternehmenspreise, darunter der Good Design Award und der Red Dot Design Award, würdigen die Designkompetenz von **OBJECT CARPET**. Ernst & Young zählte das Unternehmen in einer Studie zu den „Top 50 deutschen Luxusunternehmen", Langenscheidt zeichnete es als eine der „Marken des Jahrhunderts" aus. 2026 erhielt **OBJECT CARPET** für seine DUO-Teppiche den zweiten Platz beim Sustainable Impact Award der WirtschaftsWoche in der Kategorie „Enabler für Nachhaltigkeit". Seit vielen Jahren ist **OBJECT CARPET** offizieller Partner der Berlinale und sorgt dort für den glamourösen Auftritt der Stars. Teile des roten Teppichs kommen anschließend auch an weiteren Festivalorten zum Einsatz.

Mit dem Re-Use-Pilotprojekt AGAIN erprobt **OBJECT CARPET** zudem die Aufbereitung geeigneter gebrauchter Teppichfliesen für eine erneute Nutzung. Erlebbar wird die Farb- und Materialwelt von **OBJECT CARPET** in den Showrooms in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Kontakt:
Yvonne Schumacher
Yvonne.Schumacher@object-carpet.com
Tel.: +49 711 3402 191

Kontakt für Redaktionen:
GeSK | Ziegelstr. 29 | 10117 Berlin
pr@gesk.berlin
Tel.: +49 (0) 30/217 50 460
www.gesk.berlin